



**D Gebrauchsanweisung**

**KENNZEICHNUNG:** Jeder Overall ist mit einem Innenetikett versehen. Das Innenetikett enthält Informationen zum Leistungsgrad und zum Schutz, den der Overall bietet. **1.** Hersteller der Schutzkleidung **2.** Die Referenznummer (REF) ist die Modellbezeichnung für einen einteiligen Overall mit Kapuze, Arm-, Bein- und Taillengummi und abgedecktem Front-Reißverschluss. **3.** CE-Kennzeichnung - Der Overall entspricht den europäischen Normen für Persönliche Schutzausrüstung gemäß den Bestimmungen der EU-Verordnung 2016/425 der Kategorie III-Modul C2. Die Vergabe des Typen- und Qualitätszertifikates erfolgt durch Centro Tessile Cotoniario e Abbigliamento S.p.A., Piazza Sant Anna, 2-1-21052, Busto Arsizio VA (Nummer der Zertifizierungsstelle: 0624). Die EU-Konformitätserklärung begleitet die PSA. **4.** Europäische Normen für Chemikalienschutzkleidung:

Typ 5 - Schutzkleidung gegen feste Partikel EN ISO 13982-1:2004 + A1:2010  
Typ 6 - Schutzkleidung gegen flüssige Chemikalien / begrenzt spritzdichte Kleidung / Teilkörperschutz EN 13034:2005 + A1:2009

Die Produktspezifikationen entsprechen den in den europäischen Normen festgelegten Schutzkleidungstypen. NOBAVEK® ist den Typen 5 und 6 zugeordnet. Die Overalls sind nicht geeignet für alle anderen nicht genannten Verwendungszwecke. **5.** Die Größenangaben beziehen sich auf Körpermaße und sind den üblichen Größen zugeordnet. Bitte wählen Sie Ihre benötigte Größe aus.

| Größe         | S         | M         | L         | XL        | XXL       | XXXL      |
|---------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Körpergröße   | 173 - 183 | 176 - 186 | 179 - 189 | 182 - 192 | 185 - 195 | 188 - 198 |
| Brustumfang   | 92 - 100  | 96 - 104  | 100 - 108 | 108 - 116 | 112 - 120 | 116 - 124 |
| Taillenumfang | 92 - 100  | 96 - 104  | 100 - 108 | 108 - 116 | 112 - 120 | 116 - 124 |

**6.** Die Overalls bieten Schutz gegen Kontamination durch radioaktive Partikel gemäß EN 1073-2:2002. **7.** Die Schutzanzüge sind antistatisch behandelt und bieten elektrostatischen Schutz gemäß EN 1149-5:2008. **8.** Schutzanzüge bieten Infektionsschutz gemäß EN 14126:2003+AC:2004. **9.** Das Symbol des „Offenen Buches“ weist den Träger des Anzuges darauf hin, sich mit den „Hinweisen für das Tragen von Chemikalienschutzkleidung“ vertraut zu machen. **10.** Die Symbole haben folgende Bedeutung:

|               |                |                                  |              |                         |                   |
|---------------|----------------|----------------------------------|--------------|-------------------------|-------------------|
|               |                |                                  |              |                         |                   |
| nicht waschen | nicht bleichen | nicht im Wäschetrockner trocknen | nicht bügeln | nicht chemisch reinigen | brennbares Gewebe |

**ALLGEMEINE HINWEISE:** Aufmerksamkeit lesen! Die bestehende Gesetzgebung überträgt dem Anwender die Verantwortung für die Festlegung und Auswahl der angemessenen PSA (Persönliche Schutzausrüstung) auf Basis der Risikoart und abgestimmt auf die Arbeitsplatzumgebung (Merkmale PSA und jeweilige Kategorie). Deshalb ist es angemessen, vor Verwendung die Eignung der jeweiligen Produktmerkmale für die Benutzeranforderungen zu überprüfen. Außerdem muss der Arbeitgeber den Angestellten vorbereitend darüber aufklären, vor welchen Risikoarten er durch den Gebrauch der persönlichen Schutzausrüstung geschützt ist und zu diesem Zweck, wenn nötig, eine Weiterbildung oder Schulung im Blick auf den korrekten und praktischen Gebrauch der persönlichen Schutzausrüstung sicherstellen. NOBAMED® Paul Danz AG übernimmt keinerlei Verantwortung für etwaige Schäden oder Konsequenzen, die auf eine unsachgemäße Nutzung zurückzuführen sind, oder bei einem Wechsel auf persönliche Schutzausrüstung, die sich von der zertifizierten PSA unterscheidet. Wenn die Angaben der Gebrauchsanweisung nicht beachtet werden, verliert die PSA ihre technische und juristische Gültigkeit.

**VERWENDUNGSZWECK:** Die Kleidungsstücke, auf die sich diese Anweisungen beziehen, erfüllen die europäischen Normen und eignen sich für den unten angegebenen Verwendungszweck; sie sind nicht geeignet für alle nicht genannten Verwendungszwecke. (Besonders im Blick auf alle Risikoarten in Verbindung mit Kategorie III der Verordnung (EU) 2016/425.) **EINSATZBEREICHE:** Die Schutzkleidung ist für Einsätze in Fällen vorgesehen, bei denen der Anwender potentiell leichtem Sprühnebel, flüssigen Aerosolen oder Niederdruckflüssigkeiten ausgesetzt ist, sowie als Schutz gegen radioaktive Kontamination durch feste Partikel, geringe Spritzermengen, für die keine komplette Permeationsbarriere gegen Flüssigkeiten erforderlich ist, und feste Partikel in der Luft.

**ANLEGEHINWEISE:** Sicherstellen, dass die Größe zum Anwender passt. Keine Änderungen am Produkt durchführen. Prüfen, dass das Produkt nicht defekt und in gutem Zustand ist (keine Löcher, ungenähte Abschnitte usw.) Reißverschluss öffnen, vorsichtig anziehen, damit das Produkt nicht beschädigt wird. Reißverschluss und Lasche verschließen. Die selbsthaftende Reißverschlussabdeckung am Overall faltenfrei schließen. Im Fall von luftgetragenen festen Partikeln ist es ratsam, den Reißverschluss mit Klebeband abzudecken und zu verschließen und auch die Bündchen an Arm- und Fußgelenken mit Klebeband zu umwickeln. Die Schutzmerkmale gelten nur, wenn das Produkt korrekt angezogen und verschlossen wurde. Nicht bedeckte Körperteile (Hände, Atmungsbereiche, Füße) mit Schutzhandschuhen, Stiefeln, eventuell Masken usw. schützen (falls nötig, zusätzliche Klebestreifen nutzen) und die das gleiche Schutzniveau bieten, damit der ganze Körper geschützt wird. **ANWENDUNGSBESCHRÄNKUNGEN:** Die Aussetzung gegenüber bestimmten Chemikalien oder hohen Konzentrationen kann höhere Barriereigenschaften erfordern, entweder in Bezug auf die Leistung des Materials oder das Design des Schutanzugs. Solche Bereiche können durch Kleidung vom Typ 1 bis Typ 4 geschützt werden. Die Entscheidung, welcher Schutztyp erforderlich ist, obliegt allein dem Anwender. Dies gilt auch für die korrekte Kombination von Overalls und zusätzlicher Ausrüstung. **WARNHINWEISE:** Wählen Sie Produkte, die mit dem Arbeitsbereich kompatibel sind. Der Einwegartikel muss nach jedem Gebrauch ausgetauscht werden. Bei Risiken, Einstichen usw. den Arbeitsbereich verlassen und einen neuen Schutanzug tragen. Längeres Tragen von Chemikalienschutzanzügen kann zu Hitzestress führen. Hitzestress und Unwohlsein können durch geeignete Unterwäsche oder geeignete Belüftungsgeräte reduziert oder beseitigt werden. Die Person, die die elektrostatisch ableitende Schutzkleidung trägt, muss ordnungsgemäß geerdet sein. Der Widerstand zwischen der Haut der Person und der Erde muss weniger als 10<sup>9</sup> Ω betragen, z. B. durch das Tragen von geeignetem Schuhwerk auf ableitfähigen oder leitfähigen Böden; Elektrostatisch ableitende Schutzkleidung darf nicht geöffnet oder ausgezogen werden, wenn sie sich in einer entzündlichen oder explosiven Atmosphäre befindet oder wenn mit entzündlichen oder explosiven Stoffen gearbeitet wird; Elektrostatisch ableitende Schutzkleidung ist für das Tragen in den Zonen 1, 2, 20, 21 und 22 (siehe EN 60079-10-1 [7] und EN 60079-10-2 [8]) bestimmt, in denen die Mindestzündenergie einer explosionsfähigen Atmosphäre nicht weniger als 0,016 mJ beträgt; Elektrostatisch ableitende Schutzkleidung darf nicht in sauerstoffangereicherten Atmosphären oder in Zone 0 (siehe EN 60079-10-1 [7]) ohne vorherige Genehmigung des zuständigen Sicherheitsingenieurs verwendet werden. Die elektrostatisch ableitende Wirkung der elektrostatisch ableitenden Schutzkleidung kann durch Abnutzung, Waschen und mögliche Verschmutzung beeinträchtigt werden. Elektrostatisch ableitende Schutzkleidung muss so getragen werden, dass sie bei normalem Gebrauch (einschließlich Biegebewegungen) alle nicht konformen Materialien dauerhaft abdeckt. Dieser Schutanzug erfüllt die Anforderung Ljmn, 82/90 ≤ 30% Ls, 8/10 ≤ 15% Die Methode liefert ein Maß für das Eindringen von trockenen Aerosolpartikeln (erzeugt aus einer Natriumchloridlösung) mit einem massegemittelten aerodynamischen Durchmesser von 0,6 µm in die Schutzkleidung. Diese Kleidungsstücke sind brennbar – von Feuer fernhalten. Im Falle einer Beschädigung des Produkts ist der Arbeitsplatz sofort zu verlassen. Der Benutzer darf den Schutanzug nicht ablegen, wenn er sich noch im Gefahrenbereich befindet. **TRANSPORT, LAGERHINWEISE UND ENTSORGUNG:** Das Produkt sollte an einem trockenen Ort, geschützt vor Licht und Hitze, transportiert und aufbewahrt werden. Wenn es nicht kontaminiert ist, kann das Produkt wie normaler textiler Abfall entsorgt werden. Wenn kontaminiert, sollte es als schädlicher Müll behandelt und gemäß gesetzlicher Regelungen entsorgt werden. **LEBENSDAUER:** Innerhalb von 5 Jahren nach Produktionsdatum verwenden. **VERFALLDATUM:** Siehe Außenverpackung. Weitere Informationen unter [www.nobamed.com](http://www.nobamed.com).

**1** **NOBAMED Paul Danz AG**  
Höltkenstr. 1-5 · D-58300 Wetter

**2** **NOBAVEK®**  
REF 661100  
REF 661105  
REF 661110  
REF 661115  
REF 661120  
REF 661130  
Batch Number  
**LOT 000000**

**3** **Protective Clothing Category III**

**4** **CE 0624**

**5** EN 13034/05+A1/09  
Type 6B  
EN ISO 13982-1/04+A1/10  
Type 5B  
EN 1073-2/02  
000-000  
000-000  
000-000  
size  
**0**  
i

**6** EN 1149-5/18  
EN 14126/03 +AC/04

**7**

**8**

**9**

**10**

**VOR FLAMMEN UND HITZE SCHÜTZEN. KEEP AWAY FROM FIRE. NICHT WIEDERVERWENDEN. DO NOT RE-USE.** EN ISO 14116:2015 Limited flame spread index 1

| Leistungsprofil von NOBAVEK®  | Ergebnis                      | Klasse    |
|---|-------------------------------|-----------|
| <b>Prüfungen am Overall:</b>  |                               |           |
| Widerstand gegen Aerosol-Eindringung (EN ISO 13982-2)   | L <sub>jmn 82/90</sub> < 30 % | bestanden |
| Innen Leckage Typ 5   | L <sub>s,8/10</sub> < 15 %    |           |
| Widerstand gegen Flüssigkeitspenetration, Sprüh Test Typ 6 (EN ISO 17491-4 met. A-EN 13034)   |                               | bestanden |
| Nennschutzfaktor (EN 13982-2 - EN 1073-2)   | TILE %<br>TILA %<br>Fpn       | 2         |
| Praktische Leistungsprüfung (EN 1073-2) bestanden   |                               | bestanden |
| Nahtzugfestigkeit (EN ISO 13935-2)  | 75-125 N                      | 3         |
| <b>Prüfungen am Material:</b>   |                               |           |
| Widerstand gegen die Durchdringung von Flüssigkeiten (EN ISO 6530 - EN 13034):  |                               |           |
| H <sub>2</sub> SO <sub>4</sub> 30 %   | <1 %                          | 3         |
| NaOH 10 %   | <1 %                          | 3         |
| o-Xylen   | <1 %                          | 3         |
| Butan-1-ol  | <1 %                          | 3         |
| Abweisen von Flüssigkeiten (EN ISO 6530 - EN 13034):  |                               |           |
| H <sub>2</sub> SO <sub>4</sub> 30 %   | >95 %                         | 3         |
| NaOH 10 %   | >95 %                         | 3         |
| o-Xylen   | 90 - 95 %                     | 2         |
| Butan-1-ol  | 90 - 95 %                     | 3         |
| Abriebfestigkeit (EN 530, Methode 2)  | 10 - 100 Zyklen               | 2         |
| Trapezoide Reißfestigkeit (EN ISO 9073-4)   | Kette 40 N<br>Schuss 20 N     | 2         |
| Zugfestigkeit (EN ISO 13934-1)  | Kette 60 N<br>Schuss 30 N     | 1         |
| Durchstoßfestigkeit (EN 863 – EN 1073-2)  | 10 - 50 N                     | 2         |
| Biege Reißbeständigkeit (EN ISO 7854, Methode B)  | 100.000 Zyklen                | 6         |
| Blockfestigkeit (EN 25978 – EN 1073-2)  | keine Haftung                 | bestanden |
| Entzündbarkeit und Entflammbarkeit (EN 13274-4 - EN 1073-2)   |                               | bestanden |
| Elektrischer Oberflächenwiderstand (EN 1149-2)  | <2,5 x 10 <sup>9</sup> Ω      | bestanden |
| Berstfestigkeit (EN 13938-1)  | 160 - 320 kPa                 | bestanden |
| <b>Prüfungen nach EN 14126:</b>   |                               |           |
| Beständigkeit gegen Eindringen durch kontaminierte Flüssigkeit unter hydrostatischem Druck (ISO 16603 – 16604)  | 20 kPa                        | 6         |
| Beständigkeit gegen Eindringen durch Infektionsträger aufgrund von mechanischem Kontakt mit Stoffen, die kontaminierte Flüssigkeit enthalten (ISO 22610), Testorganismus: S. aureus | t > 75                        | 6         |
| Beständigkeit gegen Eindringen durch kontaminierte flüssige Aerosole (ISO 22611), Testorganismus: S. aureus   | log > 5                       | 3         |
| Beständigkeit gegen Eindringen durch kontaminierte feste Partikel (ISO 22612), Testorganismus: Sporen von B. subtilis   | 1 < log ufc < 2               | 3         |
| pH (EN ISO 13668 – ISO 3071)  | 3,5 < pH < 9,5                | bestanden |

P = Penetrationsindex (% penetriert); R = Rückhalteindex (% abweisend)

Ausgabestand: 18.10.2022 [Rev 3]



**GB Instruction for use**

**LABELLING:** Each coverall has an inside label which contains information on the performance level and protection provided by the coverall. **1.** Manufacturer of the protective clothing **2.** The reference number (REF) is the model designation for a one-piece coverall with hood, elastic cuffs, ankles and waist, with covered front zip. **3.** CE marking – The coverall complies with the European standards for Personal Protective Equipment in accordance with the provisions of the EU Regulation 2016/425 category III-module C2. The type and quality certificate was issued by Centro Tessile Cottoniero & Abbigliamento S.p.A., Piazza Sant Anna 2, I-21052 Busto Arsizio VA (Notified Body No. 0624). The EU declaration of conformity accompanies the PPE. **4.** European standards for chemical protective clothing:

Type 5 - Protective clothing for use against solid particulates EN ISO 13982-1:2004+A1:2010  
Type 6 - Protective clothing against liquid chemicals / limited protective performance against liquid chemicals / Partial body protection EN 13034:2005 + A1:2009

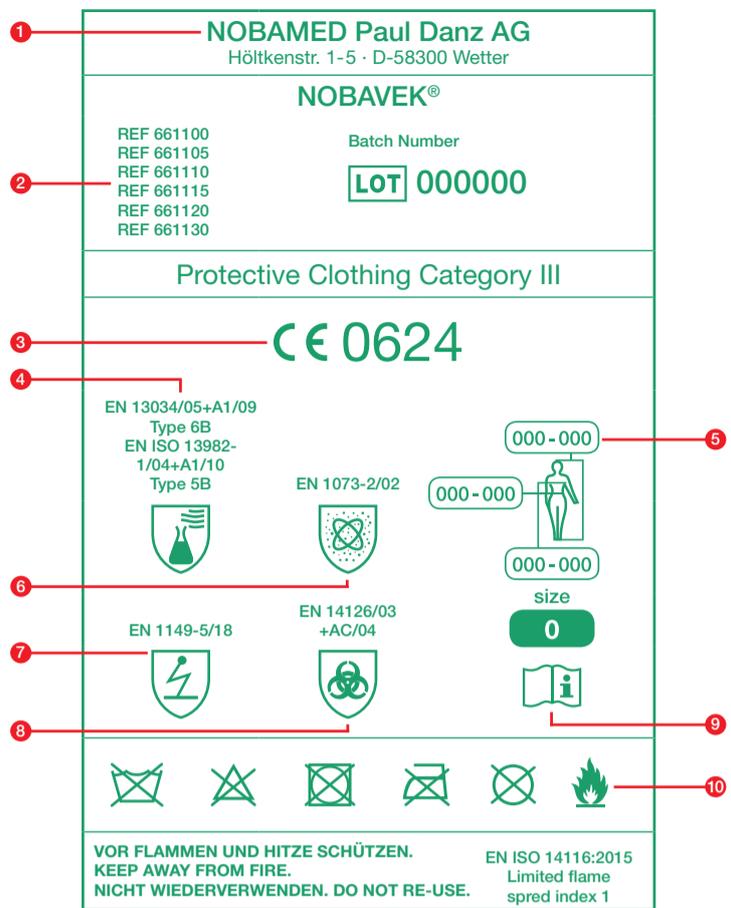
The product specifications comply with the types of protective clothing as defined in the European standards. NOBAVEK® is classified as type 5 and 6. The coveralls are not suitable for all non-mentioned purposes. **5.** The sizes refer to body measurements and are based on normal clothing sizes. Please choose your relevant size.

| Size       | S         | M         | L         | XL        | XXL       | XXXL      |
|------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Height     | 173 - 183 | 176 - 186 | 179 - 189 | 182 - 192 | 185 - 195 | 188 - 198 |
| Chest size | 92 - 100  | 96 - 104  | 100 - 108 | 108 - 116 | 112 - 120 | 116 - 124 |
| Waist size | 92 - 100  | 96 - 104  | 100 - 108 | 108 - 116 | 112 - 120 | 116 - 124 |

**6.** The coveralls provide protection against particulate radioactive contamination in accordance with EN 1073-2:2002. **7.** The coveralls are antistatic-treated and provide electrostatic protection in accordance with EN 1149-5:2008. **8.** The coveralls protect against infections in accordance with EN 14126:2003. **9.** The "open book" symbol indicates that the wearer of the coverall must carefully read the "Instructions for wearing chemical protective clothing". **10.** The symbols have the following meaning:

|             |               |            |             |                  |                  |
|-------------|---------------|------------|-------------|------------------|------------------|
|             |               |            |             |                  |                  |
| Do not wash | Do not bleach | Do not dry | Do not iron | Do not dry clean | Flammable fabric |

**GENERAL NOTES:** Read carefully! The existing legislation confers to the user the responsibility for the identification and for the choice of the adequate PPE (Personal Protective Equipment) on the basis of the risk type correlating to the workplace environment (characteristics of PPE and relevant category). It is therefore appropriate to verify the suitability of the item characteristics with the user needs prior to use. Moreover, the employer must preliminarily inform the worker about the risk types from which he is protected using the PPE, ensuring, if necessary, an education and/or a training, concerning the correct and practical usage of the PPE. NOBAMED® Paul Danz AG declines every responsibility for potential damages or consequences, due to an improper use, or in case of changes on PPE different from the PPE object of certificate. In case that the indications of the instructions for use shall not be respected, the PPE shall lose the technical and juridical validity. **INTENDED USE:** The garments to which these instructions and information refer, comply with the European standards and are suitable for the below mentioned usage; they are not suitable for all non-mentioned usage. (In particular concerning all kind of risks related to category III of the Regulation (EU) 2016/425.) **AREAS OF USE:** The protective clothing is intended for cases where the user is potentially exposed to slight spray mist, liquid aerosols or low-pressure liquids, as well as for protection against particulate radioactive contamination, slight splashes which do not require a full permeation barrier against liquids, and airborne solid particles. **WAY OF DRESSING:** Make sure that the size corresponds with the user. Do not make any modifications on the product. Check that the product has no defect and is in good condition (no holes, unsewn parts, etc.). Open the zip, dress carefully, taking care not to break the material. Close the zip and seal the flap. Attach the adhesive stripe to the coverall without folding. In case of airborne solid particles it is advisable to cover and tape the zipper and to wrap the cuffs and ankles with adhesive tape. The protection characteristics are valid only if the product is correctly dressed and closed. Protect uncovered parts of the body (hands, respiratory areas, feet) with protective gloves, boots, possibly mask etc. (if necessary, add adhesive stripes) that offer the same level of protection in order to provide for full body protection. **RESTRICTIONS ON USE:** The exposition to certain chemicals or high concentrations may require higher barrier properties, either in terms of the performances of material or in the construction of the suit. Such areas can be protected by garments of type 1 to type 4. The user shall be the sole judge of the suitability of the type of protection required and the correct combinations of coveralls and additional equipment. **WARNINGS:** Choose products compatible with area of work. The disposable item must be replaced after every use. If any breaking, punctures etc. occur, leave the working area and wear new coverall. The prolonged wearing of chemicals protective suits may cause heat stress. Heat stress and discomfort can be reduced or eliminated by using appropriate undergarments or suitable ventilation equipment. The person wearing the electrostatic dissipative protective clothing shall be properly earthed. The resistance between the person skin and earth shall be less than 10<sup>8</sup> Ω e.g. by wearing adequate footwear on dissipative or conductive floors; Electrostatic dissipative protective clothing shall not be open or removed whilst in presence of flammable or explosive atmospheres or while handling flammable or explosive substances; Electrostatic dissipative protective clothing is intended to be worn in Zones 1, 2, 20, 21 and 22 (see EN 60079-10-1 [7] and EN 60079-10-2 [8]) in which the minimum ignition energy of any explosive atmosphere is not less than 0,016 mJ; Electrostatic dissipative protective clothing shall not be used in oxygen enriched atmospheres, or in Zone 0 (see EN 60079-10-1 [7]) without prior approval of the responsible safety engineer. The electrostatic dissipative performance of the electrostatic dissipative protective clothing can be affected by wear and tear, laundering and possible contamination. Electrostatic dissipative protective clothing shall be worn in such a way that it permanently covers all non-complying materials during normal use (including bending movements). This coverall meets the requirement L<sub>imn</sub>, 82/90 ≤ 30% L<sub>s</sub> 8/10 ≤ 15%. Method provides a measure of the inward leakage into protective clothing by dry aerosol particles (generated from a sodium chloride solution) having a mass-median aerodynamic diameter of 0,6 µm. These garments are flammable - Keep away from fire. Abandon the place of work immediately in case of damage of the product. The user shall not take off the garment when he is still in the risk area. **TRANSPORT, STORAGE AND WASTE DISPOSAL:** The product should be transported and stored in a dry place away from sources of light and heat. If not contaminated, the product can be treated as common textile waste. If contaminated, it should be treated as harmful garbage and discarded according to country laws. **SHELF LIFE:** Use within 5 years from the date of production. **EXPIRY DATE:** See outer packaging. Further information available on [www.nobamed.com](http://www.nobamed.com).



| Performance profile NOBAVEK®   | Result                        | Class  |
|--|-------------------------------|--------|
| <b>Tests on whole suits:</b>   |                               |        |
| Resistance to aerosol penetration (EN ISO 13982-2)   | L <sub>imn 82/90</sub> < 30 % | passed |
| Inward leakage type 5  | L <sub>s,8/10</sub> < 15 %    |        |
| Resistance to liquid penetration, Spray test type 6 (EN ISO 17491-4 met. A-EN 13034)   |                               | passed |
| Nominal protection factor (EN 13982-2 - EN 1073-2)   | TILE %<br>TILA %<br>Fpn       | 2      |
| Practical performance tests (EN 1073-2)  |                               | passed |
| Seam strength (EN ISO 13935-2)   | 75-125 N                      | 3      |
| <b>Tests on fabric:</b>  |                               |        |
| Resistance to penetration to liquid (EN ISO 6530 - EN 13034):  |                               |        |
| H <sub>2</sub> SO <sub>4</sub> 30 %  | < 1 %                         | 3      |
| NaOH 10 %  | < 1 %                         | 3      |
| o-Xylen  | < 1 %                         | 3      |
| Butan-1-ol   | < 1 %                         | 3      |
| Repellency to liquid (EN ISO 6530 - EN 13034):   |                               |        |
| H <sub>2</sub> SO <sub>4</sub> 30 %  | > 95 %                        | 3      |
| NaOH 10 %  | > 95 %                        | 3      |
| o-Xylen  | 90-95 %                       | 2      |
| Butan-1-ol   | 90-95 %                       | 3      |
| Abrasion Resistance (EN 530, Methode 2)  | 10 - 100 cycles               | 2      |
| Trapezoidal tear resistance (EN ISO 9073-4)  | Warp 40 N                     | 2      |
|  | Weft 20 N                     |        |
| Tensile strength (EN ISO 13934-1)  | Warp 60 N                     | 1      |
|  | Weft 30 N                     |        |
| Puncture resistance (EN 863 - EN 1073-2)   | 10-50 N                       | 2      |
| Flex cracking resistance (EN ISO 7854, Methode B)  | 100.000 cycles                | 6      |
| Blocking resistance (EN 25978 - EN 1073-2)   | no adhesion                   | passed |
| Ignition and flammability (EN 13274-4 - EN 1073-2)   |                               | passed |
| Electric surface resistance (EN 1149-2)  | < 2,5 x 10 <sup>9</sup> Ω     | passed |
| Bursting strength (EN 13938-1)   | 160 - 320 kPa                 | passed |
| <b>Tests according to EN 14126:</b>  |                               |        |
| Resistance to penetration by contaminated liquid under hydrostatic pressure (ISO 16603 - 16604)  | 20 kPa                        | 6      |
| Resistance to penetration by infective agents due to mechanical contact with substances containing contaminated liquids (ISO 22610), test microorganism: S. aureus | t > 75                        | 6      |
| Resistance to penetration by contaminated liquid aerosols (ISO DIS 22611), test microorganism: S. aureus   | log > 5                       | 3      |
| Resistance to penetration by contaminated solid particles (ISO 22612), test microorganism: spores of B. subtilis   | 1 < log ufc < 2               | 3      |
| pH (EN ISO 13668 - ISO 3071)   | 3,5 < pH < 9,5                | passed |

P = penetration index (% penetrated); R = retention index (% repellent)

Ausgabestand: 18.10.2022 [Rev 3]